

Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V. · Oberstraße 15 · 41460 Neuss

An die Mitglieder des  
Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V.

Neuss, den 6. Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

herzlich laden wir Sie heute zu unserer nächsten im Jahresprogramm vorgemerkten Veranstaltung ein.

**„Saufen für den Führer!“  
Neuss und seine Weinpatenschaften im Dritten Reich**

Donnerstag, 20. Oktober – Stadtarchiv Neuss – Beginn 19:30 Uhr

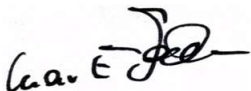
Vortrag von Dr. Christof Krieger, Mittelmosel-Museum Traben-Trarbach

Nie zuvor - und nie danach (!) - hat es in Deutschland eine gewaltigere Absatzaktion für die heimischen Winzer gegeben: Unter der eingängigen Parole „Wein ist Volksgetränk!“ entfaltete das NS-Regime in den Friedensjahren des Dritten Reiches eine groß angelegte Weinpropaganda, die das Trinken deutschen Rebensaftes als geradezu nationale Tat beschwor. Und mehr noch: Ab 1935 übernahmen annähernd 1.000 Städte vom Rheinland bis nach Hinterpommern besondere „Weinpatenschaften“ für einzelne Winzerorte, wobei im Rahmen eines im ganzen Reich stattfindenden „Festes der deutschen Traube und des Weines“ vom Parteiapparat der NSDAP allerorten volkstümliche Weinfeste und Umzüge organisiert worden waren. Der Volksmund machte daraus rasch die Parole: „Saufen für den Führer!“ Tatsächlich wurde den deutschen Winzern damit seitens des Hitlerstaates eine propagandistische Aufmerksamkeit gewidmet, wie sie keiner anderen vergleichbaren Berufsgruppe in den Jahren der Hitlerdiktatur je zuteilgeworden ist. Auch in der Rheinmetropole Neuss beteiligte man sich nach Kräften an dem staatlich verordneten, einwöchigem Trinkgelage, wobei der Industriestadt unter anderem der Winzerort Klotten an der Mosel und das mittelrheinische Bacharach als „Patenkinder“ zugeteilt worden waren.

„Saufen für den Führer!“, so lautet folgerichtig das Thema eines Vortrages, in dem der Traben-Trarbacher Museumsleiter Dr. Christof Krieger dieses ungewöhnliche Kapitel der Neusser Stadtgeschichte vorstellen möchte. Der Historiker, der sich in seiner Doktorarbeit an der Universität Trier erstmals wissenschaftlich mit der nationalsozialistischen Weinpropaganda beschäftigte, gibt Einblicke in eine weit- hin unbekannte Seite des NS-Regimes, in dem ausgerechnet der Neusser Parteibonze Wilhelm Börger sogar eine Schlüsselrolle spielte.

Wir freuen uns auf einen hochinteressanten Vortragsabend! Bitte melden Sie sich durch telefonische Rückmeldung (02131/904250, Stadtarchiv) oder per E-Mail ([stadtarchiv@stadt.neuss.de](mailto:stadtarchiv@stadt.neuss.de)) für diese Veranstaltung an.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Flecken, Vorsitzender



Simon Hopf, stellv. Vors./Schriftführer

**Vorstand:**

Martin Flecken (Vorsitzender)  
Simon Hopf M.A. (Stellv. Vorsitzender/Schriftführer)  
Cornelia Heusgen (Schatzmeisterin)  
Prof. Dr. Jürgen Brautmeier  
Dr. Stefanie Fraedrich-Nowag  
Dr. Christiane Zangs  
Dr. Jens Metzdorf

**Geschäftsstelle:**

Stadtarchiv Neuss  
Oberstraße 15 · 41460 Neuss  
Fon: (0 21 31) 90 42 50  
Fax: (0 21 31) 90 24 33  
E-Mail: [info@forum-neuss.de](mailto:info@forum-neuss.de)  
[www.forum-neuss.de](http://www.forum-neuss.de)

**Bankverbindung:**

Sparkasse Neuss  
DE 6530 5500 0000 9332 2865  
BIC: WELADEDNXXX